

Angebot zum online-Workshop: "Antimuslimischer Rassismus und seine Bedeutung für die Antidiskriminierungsberatung"

Der Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd) ist der Dachverband unabhängiger Antidiskriminierungsberatungsstellen. Seine Mitgliedsorganisationen bieten Antidiskriminierungsberatung (AD-Beratung) sowie Empowerment für Betroffene von Diskriminierung an.

Der online-Workshop „Antimuslimischer Rassismus und seine Bedeutung für die AD-Beratung“ ist ein Angebot der „Fachstelle Antidiskriminierungsberatung“ des advd in Kooperation mit CLAIM. Der Workshop hat zum Ziel für antimuslimischen Rassismus und seine Erscheinungsformen zu sensibilisieren und die Handlungs- und Interventionskompetenz der Berater*innen in der Praxis zu stärken. Zudem haben Teilnehmende die Möglichkeit, sich mit den bundesweiten Strukturen in der Arbeit gegen Antimuslimischen Rassismus vertraut zu machen.

wird von zwei Referentinnen angeleitet, die die folgenden Inhalte vermitteln:

- Historische Einordnung und Begriffsklärung
- Erkennen und Erfassen von antimuslimischem Rassismus
- Erst- & Verweisberatungsstrukturen
- Stand des Monitorings und Meldestrukturen von antimuslimischem Rassismus
- Antimuslimischer Rassismus und seine Bedeutung in der AD-Beratung
- Rechtliche Grundlagen für die Intervention bei antimuslimischem Rassismus

Der Workshop wird inhaltlich von Natalia Amina Loinaz und Zeynep Çetin angeleitet. Natalia Amina Loinaz ist Projektleiterin bei CLAIM, Trainerin, Referentin und Autorin. Zeynep Çetin ist Rechtsanwältin mit den Arbeitsschwerpunkten Sozial- und Antidiskriminierungsrecht. Lange hat sie neben ihrer anwaltlichen Tätigkeit ein Antidiskriminierungsprojekt geleitet und war in der Antidiskriminierungsberatung tätig.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Berater*innen aus unabhängigen, zivilgesellschaftlichen Antidiskriminierungsberatungsstellen

Termine

13.05.24//10-14 Uhr, online

Bewerbung und Auswahl der Teilnehmenden

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze und einer erhöhten Nachfrage, müssen wir eine Auswahl treffen. Die Gruppengröße beträgt maximal 20 Personen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Kriterien bei der Auswahl sind:

- Tätigkeit in einer zivilgesellschaftlichen und unabhängigen Beratungsstelle mit dem Fokus auf Antidiskriminierung
- Verteilung der Teilnehmenden bezüglich ihres Wirkungskreises im jeweiligen Bundesgebiet
- Berücksichtigung unterversorgter Regionen

Eine Bewerbung ist über unseren **Bewerbungsbogen** möglich:

https://survey.lamapoll.de/Antimuslimischer_Rassismus

Bewerbungsfrist ist der 17.04.24

Ansprechperson

lara.roeder@antidiskriminierung.org

Mit Unterstützung von

respekt*land
Antidiskriminierungsberatung
für ganz Deutschland



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

Ein Förderprogramm der Antidiskriminierungsstelle des Bundes